



SPD Fraktion im Kreistag Ahrweiler

Ansprechpartner:
Christoph Schmitt

Niederzissen, 5. März 2023

Mail: chris-86-schmitt@web.de Telefon 0151/46528482

Antrag zu TOP 13 der Sitzung des Kreistags am 10. März 2023

Haushaltsberatungen 2023

Antrag:

Die SPD Fraktion beantragt die Schaffung jeweils einer neuen Stelle (E 11) im Bereich Finanzen (THH2) und Bauen - und Wohnen (THH 12). Im Gegenzug wird die weitere neue Stelle im Büro Landrat gestrichen.

Zusätzlich beantragt die SPD Fraktion 100.000€ für externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Finanzen einzuplanen, sofern eine zeitnahe Personalisierung hier nicht möglich sein sollte. Gleichzeitig wird damit die Erwartungshaltung untermauert, den Jahresabschluss 2021 bis zum Jahresende 2023 fertig zu stellen.

Begründung:

1) Stellenforderungen Teilhaushalt 12 (Baugenehmigungsverfahren)

In den vergangenen Wochen wurde von verschiedenen Seiten wiederholt die Kritik geäußert, dass **die Bearbeitung von Bauanträgen - auch und insbesondere im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau - durch die Kreisverwaltung sehr schleppend läuft**. Auch an die SPD-Kreistagsfraktion wurde herangetragen, dass der Wiederaufbau oder die Beantragung von Mitteln aus dem Wiederaufbaufonds bisweilen stockt, weil erforderliche Genehmigungen der Kreisverwaltung nicht zeitnah erteilt werden. Ohne abschließend bewerten zu können, ob die geäußerte Kritik ganz oder teilweise berechtigt ist, ist die SPD-Fraktion von derartigen Rückmeldung Flutbetroffener alarmiert. Es muss aus unserer Sicht mit aller Kraft vermieden werden, dass ausgerechnet der Kreis Ahrweiler zum Bremser und Hemmschuh des Wiederaufbaus wird oder so wahrgenommen wird.

Aus diesem Grund sehen wir es als dringend geboten, alle organisatorischen und personellen Maßnahmen im Haushalt 2023 einzuplanen, die erforderlich sind, um insbesondere die im





Zuge der Erteilung von Genehmigungen bei der Umsetzung von Wiederaufbaumaßnahmen befassten Abteilungen so aufzustellen, dass der Kreis seinen gesetzlich übertragenen Aufgaben schnell und umfassend nachkommen kann.

Aus dem von der Verwaltung vorgelegten HH-Entwurf 2023 ist dies bisher leider nicht ersichtlich.

2) Stellenforderungen Teilhaushalt 2 (Finanzen)

Die Flutkatastrophe 2021 hatte auch unmittelbare Auswirkungen auf die Finanzen des Landkreises. Bereits in den ersten Beratungen zu diesem Thema haben neben der SPD Fraktion auch weitere Fraktionen im Kreistag eine Übersicht der finanziellen Risiken in Bezug auf den Wiederaufbau von der Kreisverwaltung eingefordert. Bis heute konnte diese nicht geliefert werden. **Bei den Kreisfinanzen befindet sich die Verwaltung seit Juli 2021 im Blindflug.** Verdeutlicht wird dies in den Vorlagen zum Kreishaushalt 2022 und Kreishaushalt 2023. Aus dem Hinweis aus 2022 „Aus Sicht der Verwaltung wird erst in 2023 eine realistische Bewertung der Situation möglich sein,“ wird ein Jahr später einfach die Jahreszahl von 2023 in 2024 geändert.

Weder ein Jahresabschluss für 2021 noch erste Schätzungen für den Abschluss 2022 können seitens der Landrätin vorgelegt werden. Für die weiteren Beratungen und für grundlegende und zukunftsweisende Beschlüsse sind diese Zahlen aber dringend notwendig. Aus den Vorberatungen zum Haushalt 2023 wurde den Fraktionen bereits vor Monaten mitgeteilt, dass es im Bereich Finanzen an Personal fehle und man daher weder die Jahresabschlüsse noch die dringend benötigten Übersichten in Bezug auf die finanziellen Risiken beim Wiederaufbau liefern kann. Umso verwunderlicher ist es, dass im HH-Plan 2023 keine weiteren Stellen für diesen Bereich gefordert werden.

Zusammenfassung

Das Gelingen des Wiederaufbaus an der Ahr ist für die kommenden Jahre die wichtigste Aufgabe in unserer Region und dabei sollten wir als Kreis Ahrweiler bei der Erfüllung der uns obliegenden Aufgaben beispielgebend sein.

Aus Sicht der SPD Fraktion wurde dem im HH-Entwurf 2023 nicht ausreichend Rechnung getragen. Insbesondere bei den Stellenforderungen wurden teils andere Schwerpunkte gelegt. Die SPD Fraktion beantragt daher die Schaffung einer neuen Stelle (E11) im Bereich Finanzen sowie mindestens einer weiteren Stelle (E11) im Bereich Bauen (TH12). Im Gegenzug soll die



weitere neue Stelle im Büro Landrat gestrichen werden. Bereits mit dem HH 2022 wurden hier zusätzliche Stellen geschaffen. Aktuell wird kein Bedarf an weiteren Stellen gesehen. Zusätzlich beantragt die SPD Fraktion 100.000€ für externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Finanzen einzuplanen, sofern eine zeitnahe Personalisierung in diesem Bereich nicht möglich ist. Ziel ist es damit eine Unterstützung der Verwaltung beim Erstellen der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sicher zu stellen. Gleichzeitig wird damit die Erwartungshaltung untermauert, den Jahresabschluss 2021 bis zum Jahresende 2023 fertig zu stellen.

Für die SPD Fraktion im Kreistag
gez. Christoph Schmitt